

# Erste ausgewählte Ergebnisse der 52. Reiseanalyse

Gute  
Aussicht  
fürs  
Reisejahr  
2022?



# WILLKOMMEN ZU DEN ZENTRALEN ERGEBNISSEN DER REISEANALYSE 2022



*Die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) freut sich, zentrale Ergebnisse aus der aktuellen Reiseanalyse 2022 mitzuteilen. Die seit über 50 Jahren jährlich durchgeführte Reiseanalyse gilt als detaillierteste Untersuchung zur deutschen Urlaubsreisenachfrage. Die FUR ist eine neutrale, nicht kommerzielle Interessengemeinschaft der Nutzer von Tourismusforschung. In ihrem Auftrag wird jährlich die Reiseanalyse erstellt.*

## 2021: Erste Zeichen der Erholung

2021 gab es 55 Mio. Urlaubsreisen (5+ Tage), 9% mehr als im Vorjahr. Die Gesamtausgaben bei diesen Reisen stiegen sogar um 24% und beliefen sich auf 56 Mrd. €. Diese Werte sind allerdings immer noch deutlich niedriger als 2019.

Bei den Reisezielen gab es Steigerungen vor allem bei den Destinationen, die 2020 am meisten Federn gelassen hatten: Spanien, Italien, Türkei, Portugal, Kroatien, Griechenland. Damit einher ging ein spürbares Wachstum von Fluganreise, Hotelübernachtung und Pauschalreisen – alles deutlich über 2020, aber auch noch klar unter 2019.

Insgesamt war 2020 in vielerlei Hinsicht für die touristische Nachfrage ein ganz besonderes „Ausreißerjahr“. Die Eckdaten für das Jahr 2021 zeigen wieder ein Urlaubsverhalten, das dem vor der Pandemie stärker ähnelt.

## 2022: Ein super Tourismusjahr?

Nachfrageseitig sind die Aussichten auf das aktuelle Reisejahr sehr gut. Die Reiselust ist auf einem Höchststand, die persönliche wirtschaftliche Lage wird als stabil eingeschätzt. Urlaubsreisen sind für die meisten Deutschen ein unverzichtbarer Bestandteil der Lebensqualität. Sie sorgen für einen wohltuenden Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags. Immer mehr Menschen betonen die Bedeutung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit für ihre Ferien .

Reisepläne für 2022 haben deutlich mehr Personen als zu Beginn des Vorjahres, auch wenn manche davon noch etwas zögerlich mit ihren konkreten Entscheidungen sind.

Auch 2022 sind die Rahmenbedingungen für den Tourismus herausfordernd. Eine vollständige Rückkehr zu den Ferienverhaltensmustern der Vor-Corona-Zeit ist erst 2023 oder später zu erwarten.

**2021: Erste Zeichen der Erholung**

# VOLUMEN BEI URLAUBSREISEN 2021:

Mehr als 2020, aber immer noch deutlich weniger als 2019

Urlaubsreisende



**47,8 Mio.**

2020: 44,6 Mio.

2019: 55,2 Mio.

Urlaubsreisen



**55,1 Mio.**

2020: 50,5 Mio.

2019: 70,8 Mio.

Ausgaben bei  
Urlaubsreisen



**56,0 Mrd.**

2020: 45,1 Mrd.

2019: 73,1 Mrd.

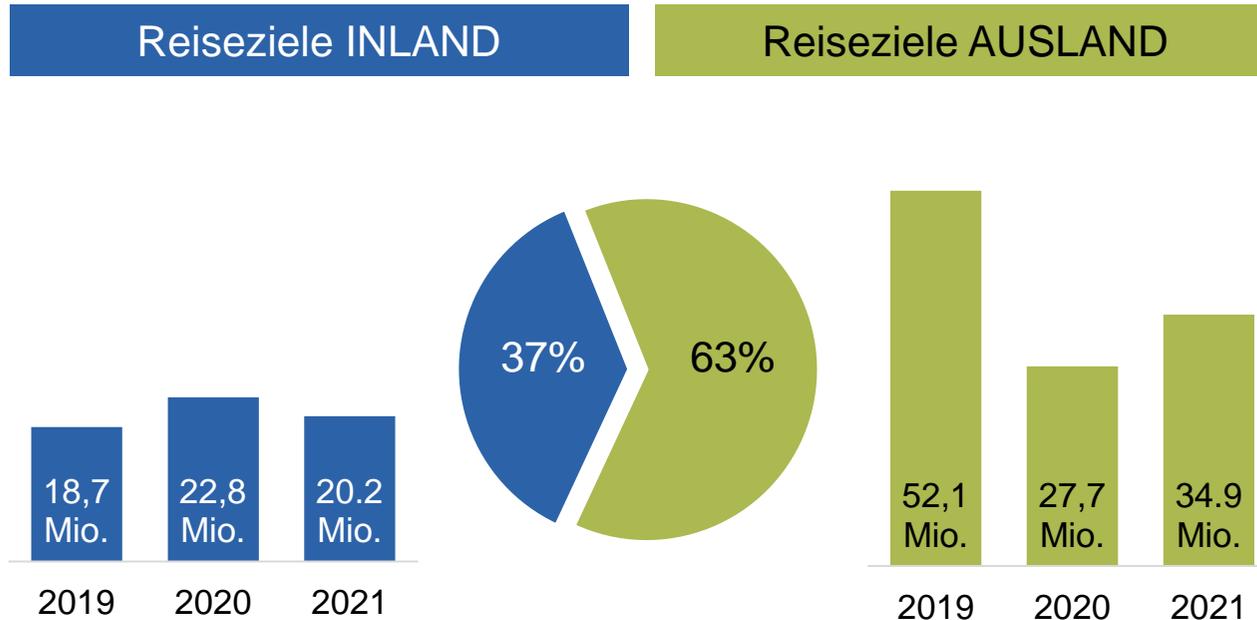
## Urlaubsreisen 2021 (5+ Tage)

Die Urlaubsreiseintensität, der Anteil derjenigen, die im Jahr wenigstens eine Urlaubsreise gemacht haben, lag im Jahr 2021 bei 68%. Das entspricht 47,8 Mio. Personen. Der Wert ist gegenüber dem Vorjahr (63%) angestiegen, bleibt aber unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie (2019: 78%). Die Anzahl der Urlaubsreisen stieg gegenüber 2020 um fast 5 Mio. auf 55,1 Mio. Die Reiseausgaben wuchsen um 11 Mrd. € auf ein Volumen von 56,0 Mrd. €. Insgesamt gibt es also Entwicklungen in Richtung des Niveaus vor der Pandemie.

## Kurzurlaubsreisen 2021 (2-4 Tage)

Für das Segment Kurzurlaubsreisen (der 14-75-Jährigen) lauten die Eckdaten für das Jahr 2021: 51 Mio. Kurzurlaubsreisen mit Gesamtausgaben von 15,4 Mrd. €. Die Werte liegen damit leicht über dem Vorjahr aber deutlich unter denen für 2019.

# REISEZIELE BEI URLAUBSREISEN 2021: Wieder mehr Auslandsreisen als im Vorjahr



## Marktanteile Inland/Ausland

Nach den kräftigen Marktanteilsverlusten des Auslands im Jahr 2020 schwingt das Pendel im Jahr 2021 ein Stück weit zurück. 63% aller Urlaubsreisen gingen 2021 ins Ausland (2020: 55%, 2019: 74%).

## Urlaubsvolumen Inland/Ausland

Für Ziele im Ausland bedeutet dies ein Plus von knapp 7 Mio. Urlaubsreisen gegenüber dem Vorjahr. Trotzdem liegen die jetzt fast 35 Mio. Auslandsreisen noch deutlich unter dem Niveau von 2019.

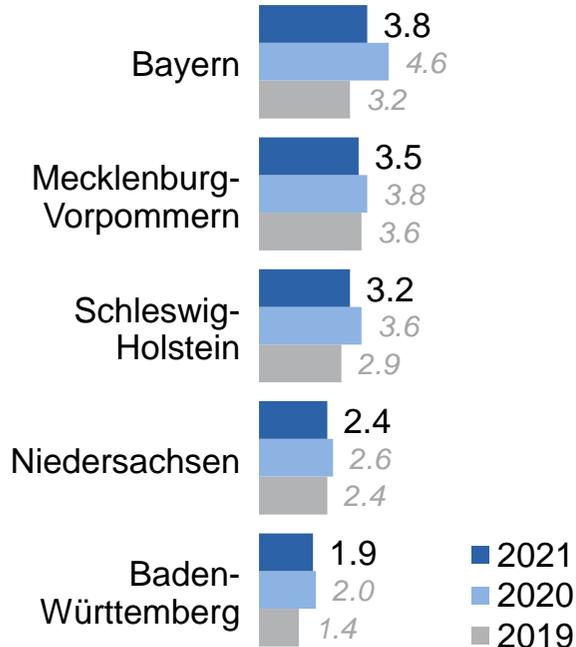
Deutschland ist mit einem Anteil von 37% mit Abstand das Reiseziel Nr. 1. Gegenüber 2020 ist ein Rückgang von über 2 Mio. Reisen zu verzeichnen. Der aktuelle Wert liegt aber deutlich über dem von 2019.

Von den Kurzurlaubsreisen (2-4 Tage Dauer) führten 2021 deutlich über 80% ins Inland.

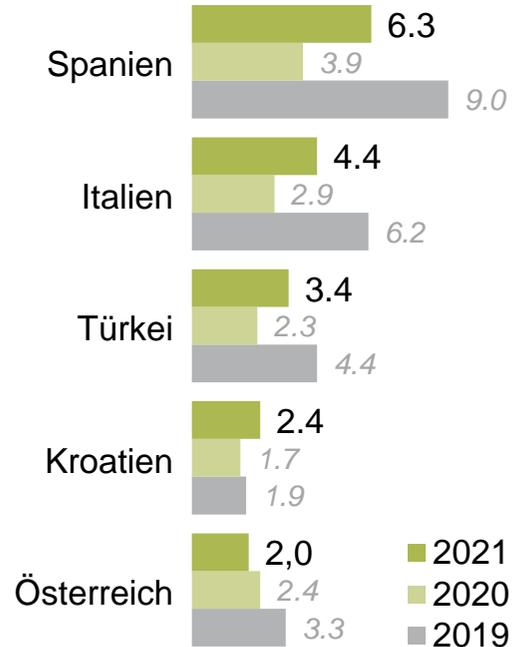
# REISEZIELE BEI URLAUBSREISEN 2021:

## Wieder mehr Reisen nach Spanien, Italien und in die Türkei

### Reiseziele INLAND (in Mio.)



### Reiseziele AUSLAND (in Mio.)



### Allgemein

Bei den Reisezielen erholen sich die Destinationen besonders stark, die 2020 die größten Einbußen zu verzeichnen hatten.

### Reiseziele Inland

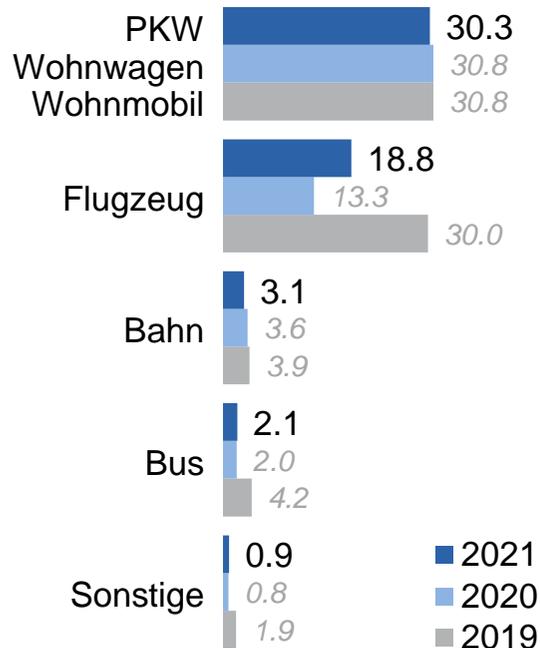
Entsprechend der Gesamtentwicklung im Inland, liegt die Anzahl der Urlaubsreisen in den meisten Bundesländern etwas unter dem Niveau von 2020, aber über den Werten von 2019. Die Top 3, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, rücken wieder näher zusammen.

### Reiseziele Ausland

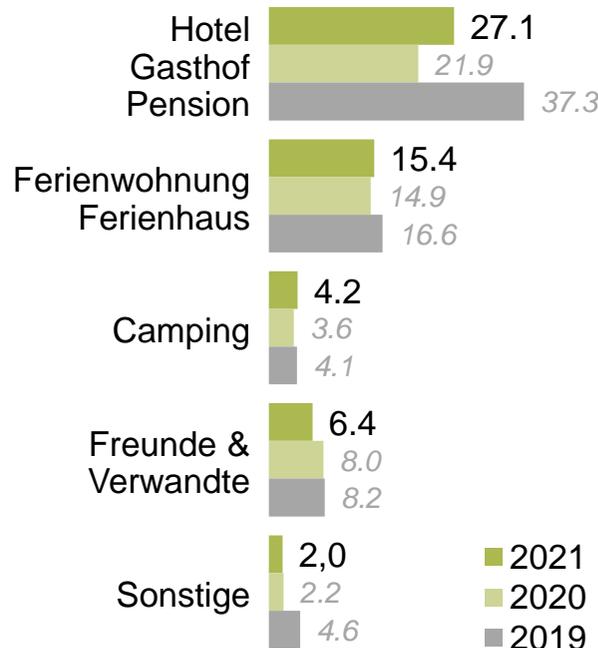
2021 führten wieder mehr Urlaubsreisen als im Vorjahr nach Spanien, Italien und in die Türkei. Kroatien ist neu in den Top 5 mit einem höheren Volumen als vor der Pandemie. Österreich verliert 2021 durch den Totalausfall der Wintersaison noch einmal gegenüber 2020.

# VERHALTEN BEI URLAUBSREISEN 2021: Wieder Zuwächse bei Flug- und Hotelurlaube

## Verkehrsmittel (in Mio.)



## Unterkunft (in Mio.)



### Verkehrsmittel

Passend zur Dynamik bei den Reisezielen ergibt sich eine gewisse Erholung bei den Flugreisen (+5,5 Mio. Urlaubsreisen). Das Volumen an PKW-Reisen blieb stabil.

### Unterkunft

Entsprechend zeigt sich die Entwicklung bei der Unterkunft. Die Werte für das Hotel liegen deutlich über dem Vorjahr, insgesamt kommen individuellere Unterkunftsformen aber besser durch die Krise.

### Reisedauer und Ausgaben

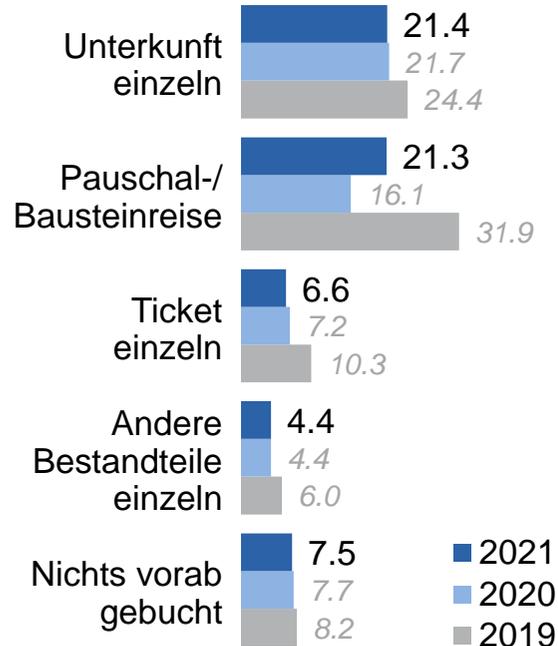
Die Reisedauer lag 2021 durchschnittlich bei 12,2 Tagen. Dies ist nach dem Rückgang von 2020 (11,7 Tage) fast das Niveau von 2019 (12,4 Tage).

Pro Person und Reise wurde 2021 wieder spürbar mehr ausgegeben, nämlich im Schnitt 1.017 € (2020: 892 €; 2019: 1.032 €).

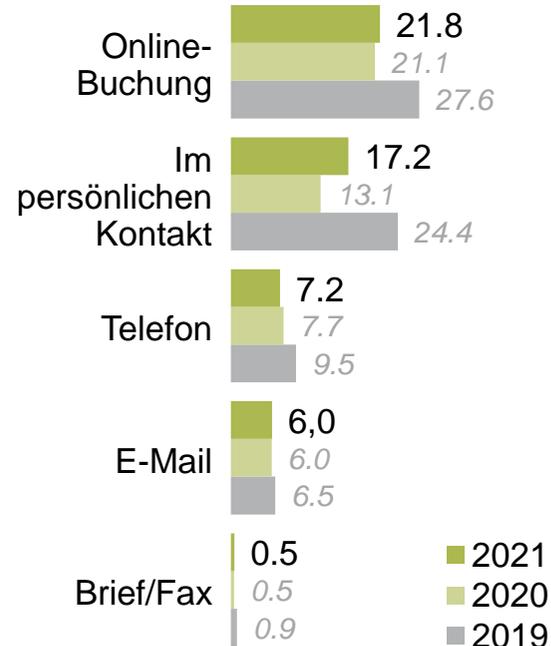
# ORGANISATION & BUCHUNG BEI URLAUBSREISEN 2021:

## Wieder etwas mehr Pauschalreisen

### Organisation (in Mio.)



### Buchungsweg\* (in Mio.)



### Urlaubsorganisation

Im Zusammenhang mit der häufigeren Wahl von Reisezielen in der Mittelmeerregion hat die Zahl der Pauschalreisen 2021 deutlich zugenommen. Das Volumen der übrigen Organisationsformen liegt jeweils auf dem Niveau von 2020.

### Buchungswege

Die Online-Buchung bleibt mit einem Volumen von fast 22 Mio. Urlaubsreisen der bedeutendste Buchungsweg.

Es folgt die Buchung im persönlichen Kontakt mit einem Volumen von 17,2 Mio. Urlaubsreisen.

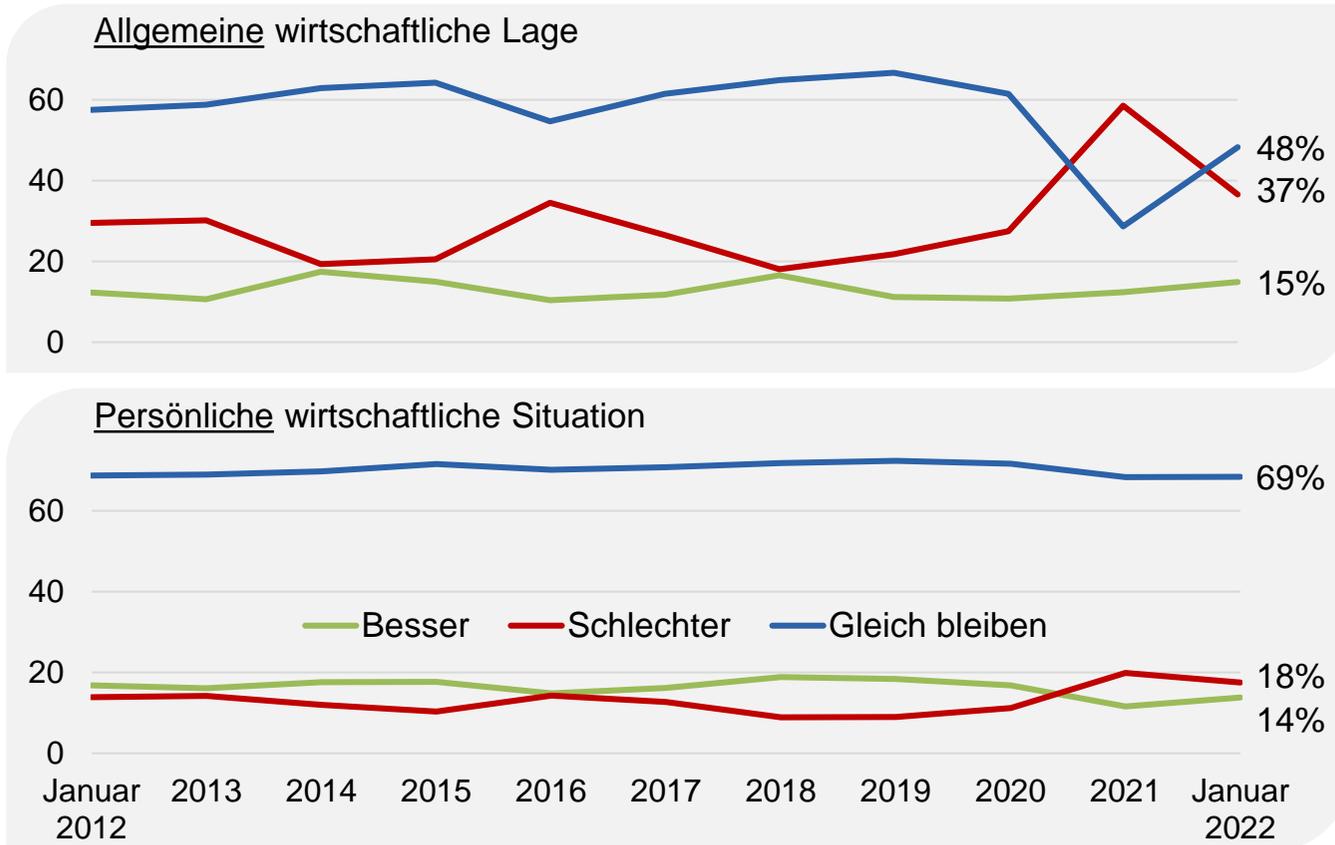
Beide Buchungswegen können gegenüber 2020 zulegen. Die Marktanteile von 46% bei der Online-Buchung und von 36% beim persönlichen Kontakt liegen auf den langfristigen Trend-Linien der letzten Jahre.

\* nur Urlaubsreisen mit Vorabbuchung  
Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren in Deutschland - Urlaubsreisen 2021 ab 5 Tage Dauer  
Quelle: RA 2022

**Ausblick 2022:  
Ein super Tourismusjahr?**

# EINSCHÄTZUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

## Positive Startbedingungen für Urlaubsreisen 2022



### Beurteilung der wirtschaftlichen Lage

Bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung haben sich die Erwartungen gegenüber Januar 2021 deutlich aufgehellt. Zwei Drittel der Bevölkerung erwarten Stabilität oder eine Verbesserung in den kommenden 12 Monaten.

Noch wichtiger für die Urlaubsnachfrage ist der Blick auf die persönliche wirtschaftliche Situation: Hier sieht der größte Teil der Bevölkerung, wie in den Vorjahren auch, stabile Verhältnisse: Die allermeisten, nämlich 69% (Vorjahr 68%), erwarten keine Veränderung. 14% (Vorjahr 12%) rechnen mit einer Verbesserung, 18% (Vorjahr 20%) befürchten eine Verschlechterung.

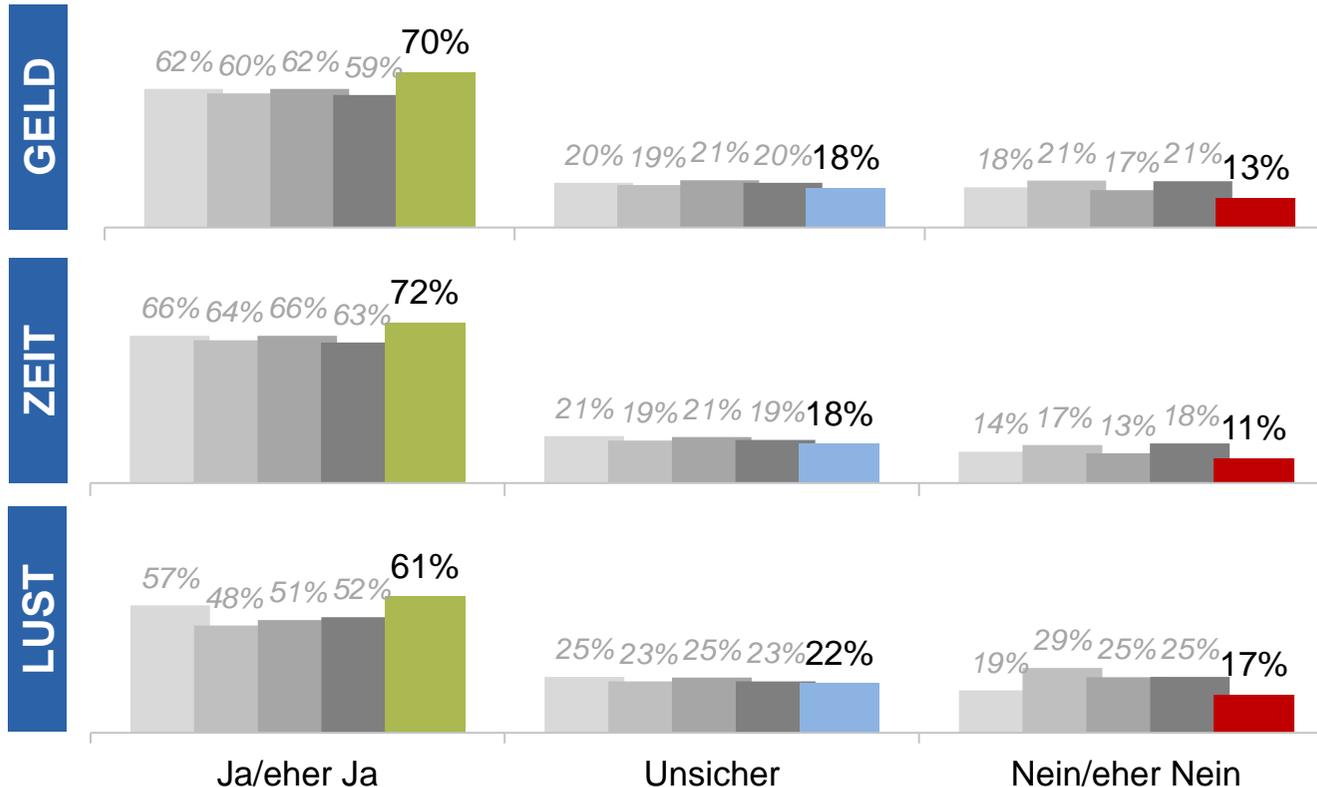
Die positive Einschätzung der persönlichen wirtschaftlichen Situation ist eine essentielle Voraussetzung für eine hohe Urlaubsnachfrage in 2022.

Frage: Wie schätzen Sie die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland bzw. Ihre persönliche wirtschaftliche Situation ein?

Wird diese in ca. einem Jahr besser sein, schlechter sein oder wird sie gleich bleiben?

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren, in Deutschland; Werte in %; Quelle: RA 2022

# GELD, ZEIT, LUST AUF URLAUBSREISEN 2022: Werte so hoch wie noch nie zuvor



## Startbedingungen für 2022

Ob jemand tatsächlich eine Reise antritt, ist eine Frage des Könnens (Zeit und Geld?) und des Wollens (Urlaubslust?).

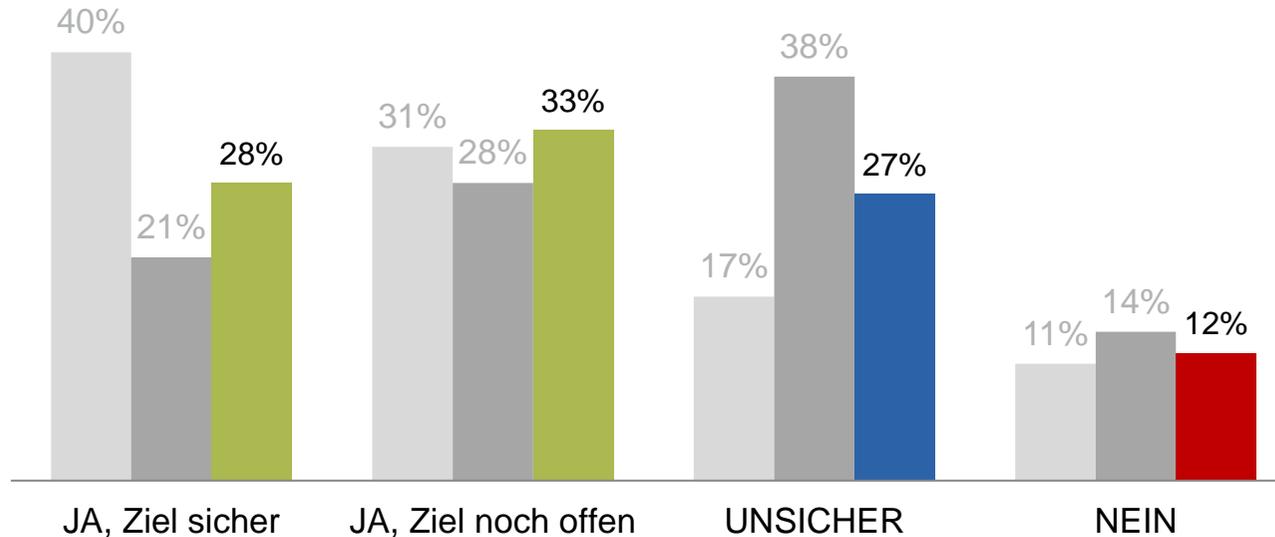
Die Urlaubslust ist mit 61% auf einem Höchststand (Vorjahr 51%), die Faktoren Zeit (72%) und Geld (70%) zum Reisen werden ebenfalls so günstig wie noch nie zuvor eingeschätzt. Insgesamt drücken diese Ergebnisse eine sehr positive Urlaubsstimmung aus. Deutlich wird so ein aktueller Nachholbedarf für Urlaubsreisen.

- Nov. 2019 (für 2020)
- Mai 2020 (für Rest 2020)
- Nov. 2020 (für 2021)
- Mai 2021 (für Rest 2021)
- Nov. 2021 (für 2022)

# REISEPLÄNE 2022:

## Die meisten haben schon konkrete Pläne für Urlaubsreisen

Im Januar ■ 2020 ■ 2021 ■ 2022



### Stand der Urlaubspläne im Januar 2022

Fast zwei Drittel der Bevölkerung planen im Jahr 2022 sicher zu verreisen: Bei 28% steht das Ziel schon fest, bei 33% ist das Ziel noch offen.

Diese Werte stimmen optimistisch, dass 2022 in großer Zahl in den Urlaub gereist wird, sofern es die Rahmenbedingungen zulassen.

Auf der anderen Seite gibt es auch Anfang 2022 weiter eine gewisse Unsicherheit. Mit 27% liegt der Anteil der Unsicheren zwar deutlich unter dem Wert von 2021, aber immer noch weit über dem Niveau von Januar 2020.

Nur 12% der Bevölkerung plant im Jahr 2022 sicher nicht zu verreisen. Dieser Wert ist bereits wieder auf dem Level von vor der Pandemie.

Frage: Wenn Sie jetzt einmal an dieses Jahr denken: Haben Sie für 2022 schon Urlaubspläne? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren, in Deutschland

Quelle: RA 2022

# URLAUBSMOTIVE

Hedonistische Motive legen am stärksten zu



## Januar 2020 → Januar 2022

**Sich verwöhnen lassen**  
+8 %-Punkte

**Spaß, Freude**  
+8 %-Punkte

**Etwas für die Gesundheit tun**  
+7 %-Punkte

**Entspannung**  
+7 %-Punkte

**Gemeinsam etwas erleben**  
+6 %-Punkte

## Ranking Januar 2022

In der Rangfolge der allgemeinen Urlaubsmotive stehen Anfang 2022 *Abstand zum Alltag, Spaß, Sonne, Entspannung, frische Kraft und Zeit füreinander* auf den vordersten Plätzen. Dies ist einer Mehrzahl der Bevölkerung besonders wichtig, wenn sie Urlaub macht.

## Veränderungen seit Anfang 2020

Die Motive in den Top 10 sind seit Jahren stabil, allerdings gibt es aktuell im Detail eine interessante Entwicklung: Unter den Motiven, die in den letzten 2 Jahren für mehr Menschen wichtig geworden sind, finden sich: *Verwöhnen lassen, Spaß/Freude, Gesundheit, Entspannung, gemeinsames Erlebnis* – also eher ich-bezogene, entschleunigende Aspekte und nicht so sehr der große Hunger nach Action oder Neuem.

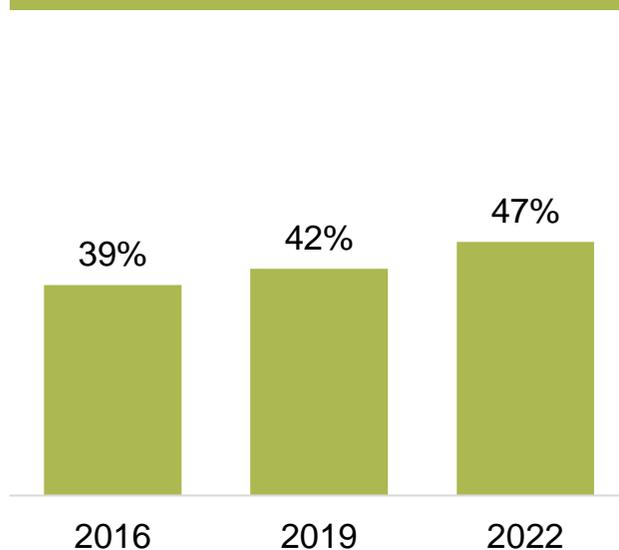
Frage: *Welche dieser Dinge sind für Sie persönlich besonders wichtig, wenn Sie Urlaub machen? (Liste mit 29 Urlaubsmotiven)*

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung, ab 14 Jahren, in Deutschland

Quelle: RA 2022

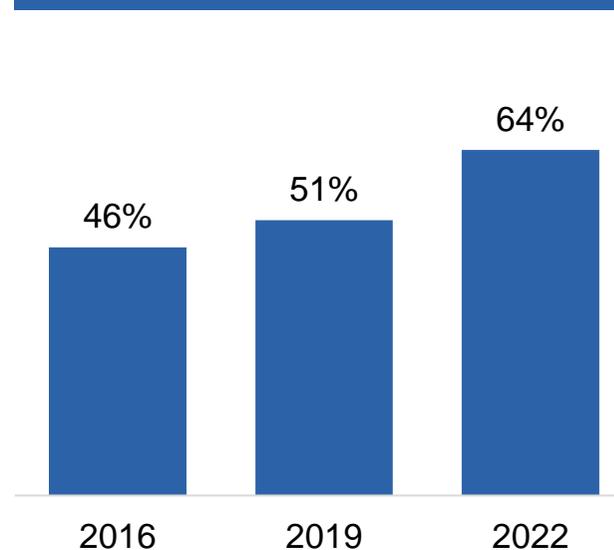
# NACHHALTIGKEIT BEI URLAUBSREISEN: Sehr viele möchten, dass ihr Urlaub nachhaltig ist

## Ökologische Nachhaltigkeit



Mein Urlaub soll möglichst ökologisch verträglich, ressourcenschonend und umweltfreundlich sein.

## Soziale Nachhaltigkeit



Mein Urlaub soll möglichst sozialverträglich sein (d.h. faire Arbeitsbedingungen und Respektieren der Bevölkerung).

## Einstellung zur Nachhaltigkeit

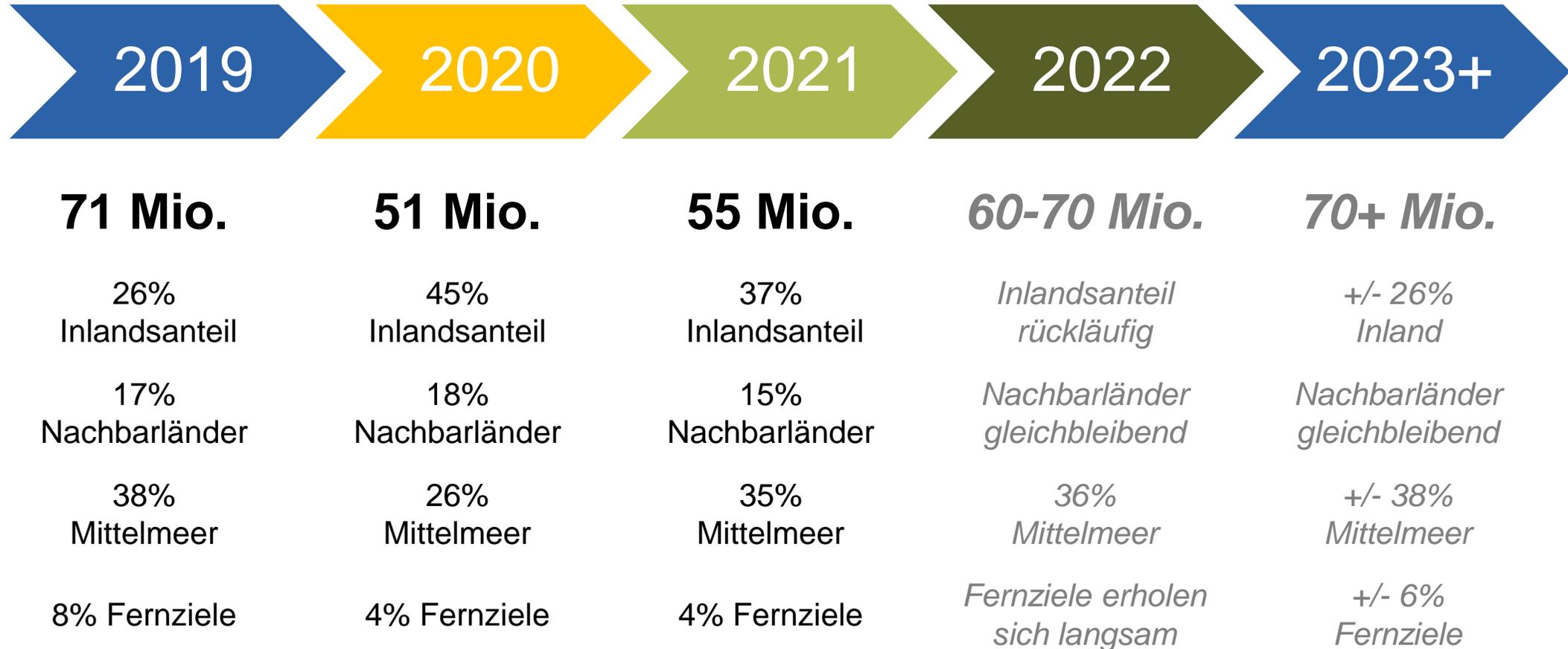
Im Januar 2022 möchten 47% der Bevölkerung, dass ihr Urlaub möglichst ökologisch nachhaltig ist, 64% streben nach einem möglichst sozialverträglichen Urlaub. Beide Werte sind seit 2016 kontinuierlich gestiegen, besonders in den Jahren seit 2019.

## Nachhaltigkeit bei Urlaubsreisen 2021

Trotz dieser positiven Entwicklung bei den Einstellungen bleibt das „attitude-behaviour-gap“ groß und es gibt im Vergleich zu den hohen Einstellungswerten weniger Urlaubsreisen, bei denen tatsächlich auf Nachhaltigkeit geachtet wurde: Bei 5% der Urlaubsreisen 2021 war die Nachhaltigkeit des Angebots der entscheidende Faktor, bei weiteren 21% spielte sie zumindest eine gewisse Rolle bei der Entscheidung.

## ZUSAMMENFASSUNG:

### Trends bei Volumen und Reisezielen von Urlaubsreisen



# Informationen über die Reiseanalyse

# WOLLEN SIE MEHR ERFAHREN? WERDEN SIE PARTNER DER REISEANALYSE!

Die Reiseanalyse (RA) beschäftigt sich seit über 50 Jahren mit dem Reiseverhalten der deutschen Bevölkerung. Dazu werden jährlich mehrere bevölkerungsrepräsentative Befragungen (persönlich und online) mit insgesamt mehr als 13.000 Befragten durchgeführt.

Die Reiseanalyse ist eine Beteiligungsuntersuchung, deren Kosten sich die Partner der RA teilen. Eine Grundbeteiligung ist Voraussetzung für die Nutzung der Ergebnisse unserer Untersuchungen. Je nach Anwendungsbereich kann der Basisumfang einer Beteiligung um weitere Bausteine ergänzt und individualisiert werden.

Partner der Reiseanalyse sind u.a. nationale und internationale DMOs, Reiseveranstalter, Verkehrsbetriebe, aber auch öffentliche Institutionen, Verbände und Hochschulen.

Alle Details zur Reiseanalyse und Ihren Beteiligungsoptionen unter [www.reiseanalyse.de](http://www.reiseanalyse.de)

## Als Partner der RA erhalten Sie Informationen zu:

Urlaubsreiseerfahrung  
der letzten 3 Jahre  
für 80 Destinationen,  
25 Urlaubsformen & 15 Aktivitäten

Reiseverhalten  
im letzten Jahr  
Alles zu Urlaubsreisen  
und Kurzurlaubsreisen

Reiseabsichten und  
Urlaubsinteressen  
80 Destinationen,  
25 Urlaubsformen

Detaillierte Soziodemographie, Urlaubsmotive, Internetnutzung

## Optionale Erweiterungen:

Themenschwerpunkte

Eigene Fragen in  
den Befragungen

Exklusiv-/Zusatzfragen

Analysesoftware

Sinus®-Milieus

Beratungs- und  
Analyseleistungen

## Anwendungsgebiete:

Zielgruppensegmentierung

Werbeplanung

Volumenabschätzungen &  
Wirtschaftlichkeitsanalysen

Potenzialanalysen

Motivforschung

Benchmarking &  
Markentracking

## Reiseanalyse Trendstudie 2030 *inkl. Update*

### Urlaubsnachfrage im Quellmarkt Deutschland

Im Oktober 2020 erschien die fünfte Auflage der Reiseanalyse Trendstudie. Die Trendstudie beschreibt die Entwicklungslinien der Nachfrageseite des Urlaubstourismus in Deutschland von den 1970er Jahren bis zum Jahr 2030.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung konnten bereits Abweichungen bedingt durch die Corona-Pandemie in die Abschätzungen einbezogen werden. Im November 2021 wurde ein Update veröffentlicht, das die zu erwartenden Auswirkungen der Pandemie noch ausführlicher beschreibt. Grundlage waren umfangreichere Erkenntnisse aus mehreren Befragungen im Rahmen der Reiseanalyse.



**ISBN Trendstudie 2030: 978-3-949752-00-1**  
*148 Seiten zzgl. 44 Seiten Update*  
[reiseanalyse.de/trendstudie-2030/](https://reiseanalyse.de/trendstudie-2030/)

## RA 2021: Kurzfassung der Ergebnisse Struktur und Entwicklung der Urlaubsreisenachfrage

Im Fokus der jährlich erscheinenden *Kurzfassung der Reiseanalyse* steht eine ausführliche Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse unserer aktuellsten Untersuchungen. Die neueste Ausgabe beschäftigt sich mit den Erkenntnissen zum Reiseverhalten im Reisejahr 2020.

Neben ausgewählten Ergebnissen, Zeitreihen und Vorjahresvergleichen enthält die Kurzfassung auch ausgewählte Ergebnisse der Themenschwerpunkte *Image von Reisezielen*, Auswirkungen der *Corona-Pandemie* und *Sinus-Milieus®*.

Eine Kurzfassung der RA 2022 erscheint im Herbst 2022.



**ISBN: 978-3-9819158-3-9**  
*112 Seiten, 90 Abbildungen*  
[reiseanalyse.de/kurzfassung/](https://reiseanalyse.de/kurzfassung/)

Weitere Informationen und Bestellung unter [reiseanalyse.de/studien-und-publikationen/](https://reiseanalyse.de/studien-und-publikationen/)